



BOND VAN KLEERMAKERS

VOOR DAMES- EN HERENMAATKLEDING KvK Arnhem 40123657
Mevr. J.M. van der Heijden-Jegerings - Pastree 93 - NL - 7103 BX WINTERSWIJK
T: +31(0)543-514603 E: embt@bondvankleermakers.nl



FACHVORTRAG 1:

Marketing eines Schneiders und die zeitgenössische Etikette eines Anzugs.

Roel Wolbrink

Roel Wolbrink errichtete in 1997 als Anzugsarchitekt "New Tailor" in Amsterdam und in Utrecht. Er gibt Trainings in Selbsthaltung, Etikette, Stil und Image. Eher schrieb er 'Het blauwe boekje Kledingsvoorschriften' (Das blaue Buch mit Kleidungsvoorschriften) und ist er Co-Autor des Bestsellers 'Het blauwe boekje, de stijlids over manieren, eten, drinken en kleding' (Das blaue Buch, der Stilführer für Manieren, Essen, Trinken und Kleidung)

New Tailor ist vor 10 Jahren gestartet, in einer Zeit als viele Schneider es satt waren.. Für Herren war es jedoch lästig, um in den Geschäften schöne und gut sitzende Kleidung zu finden, da ja niemand mittelmäßig ist. Nicht in Größe und Haltung, aber auch nicht in Stil, Arbeit, distinguierten Wohlstand und Garderobe.

Einen gut angefertigten Anzug erkennt man direkt an seinem guten Sitz an Hals, Schultern Rücken, Taille und der vollständigen Balance.

Sowie am Lächeln seines Trägers.

New Tailor ist die größte Schneiderei von den Niederlanden. Wir machen gut aussehende Anzüge mit perfektem Sitz, die Persönlichkeit ausstrahlen. New Tailor zeichnet sich aus durch die Kreation von individuellen Schnittmustern (mit Hilfe eines eigenen Cad Cam Systems) anstelle des Anpassens eines bestehenden Modells. Hierdurch sitzen unsere Modelle besser und erschließen sich unzählige Möglichkeiten.

Jedes Schnittmuster beginnt mit einer Inventarisierung der Wünsche, Gebräuche und des Ziels eines Anzugs.

New Tailor verfügt über eine Vielzahl von Schnittmustern, sodaß jedweder Stil angefertigt werden kann. Zuerst der Mann und dann der Anzug, das ist unser Motto!

Darum Fertigen wir Anzüge in verschiedenen Ateliers an und selbstverständlich auch in unserer eigenen Schneiderei unter der begeisterten Leitung des Meisterschneiders Cees Janssens.

Aufgrund der individuellen Schnittmuster und unserer Schneiderei sind wir zurecht ein "bespoke tailor".

Besuchen Sie ebenfalls die Site www.newtailor.nl und www.hetblauweboekje.nl

Roel Wolbrink wird sich im Kongreß über die Geschichte von New Tailor auslassen und seine Aufmerksamkeit dem Marketing eines Schneiders, der Qualitätsüberwachung, Kundencharakterisierung und der zeitgenössischen Etikette eines Anzugs widmen.



BOND VAN KLEERMAKERS

VOOR DAMES- EN HERENMAATKLEDING

KvK Arnhem 40123657

Mevr. J.M. van der Heijden-Jegerings - Postbree 93 - NL - 7103 BX WINTERSWIJK
T: +31(0)543-514603 E: emtc@bondvankleermakers.nl



FACHVORTRAG 2:

Hochwertige Einlagen und dessen optimale Verarbeitung.

Gerben Pikkemaat, A.C. ter Kuile

Cees Janssens, New Tailor

A.C. ter Kuile ist ein Produzent von Zwischenfutterzeug mit einer Geschichte die zurückgeht bis zum Jahre 1923. Von jeher ist das Geschäft bekannt als Produzent von Webstoffen wie Zwischenfutter der Kleiderindustrie. Heutzutage ist A.C. ter Kuile der letzte Produzent von Haartuch und Krawattenfutterzeug.

Zu Enschede verfügt A.C.ter Kuile über eine eigene Weberei und ein modernes finishing Betrieb. Das gibt uns die Möglichkeit um Zwischenfutter herzustellen die den Wünschen unserer Kunden entsprechen. Kunden der A.C. ter Kuile sind die internationale Kleiderindustrie sowie auch kleinere Massbekleidungswerkstätte.

Wichtigste Produkten der A.C. ter Kuile sind Haartuch, klebbares Zwischenfutter und Krawattenfutter. Haartuch wird bei der Produktion von formelle Damen und Herrenbekleidung verwendet, namentlich im Vorhemd, als Ärmelkopffutter, oder als Schulterkappe. Klebendes Zwischenfutter wird verwendet als Vorderrockschösse und Teilverstärkung. Dabei produziert A.C. ter Kuile momentan ungefähr 20 verschiedene qualitäten Krawattenfutterzeug.

New Tailor

New Tailor ist der Produzent von Massanzügen und Massoberhemden. Dabei wird die Person als Basis genommen, wonach der Anzug angefertigt wird. Was betrifft Materialien wird gearbeitet mit den besten Fournitouren und Oberstoffen. Dies garantiert einen perfekt passenden Anzug mit optimaler Bewegungsfreiheit.

European Master Tailor Congres

Während des EMTC zu M. in 2008 werden A.C. ter Kuile und New Tailor eine gemeinsame Präsentation vorführen. Dabei wird der Nachdruck liegen auf hochwertige Innenwerkmaterialien und die optimale Verarbeitung der Stoffe.

Auch fragen wir Aufmerksamkeit für das Erreichen von optimalem Passform, Verwendungskomfort und Dauerhaft. Wir werden einige klassische sowie auch einige modernere Ausarbeitungen vorführen. Eine Empfehlung für jeder Schneider der strebt nach Perfektion.

Wir hoffen Sie während des EMTC begrüßen zu dürfen!



BOND VAN KLEERMAKERS

VOOR DAMES- EN HERENMAATKLEDING KvK Arnhem 40123657
Mevr. J.M. van der Heijden-Jagerings - Paasbee 93 - NL - 7103 BX WINTERSWIJK
T: +31(0)543-514603 E: emtc@bondvankleermakers.nl



FACHVORTRAG 3: ULTRASCHALL – SCHWEIBEN UND SCHNEIDEN Eugène van Veldhoven

Eugene van Veldhoven hat an der Willem de Koning Akademie Mode studiert. Er arbeitet seit 1995 als Designer für die Textilindustrie und doziert nebenbei in der Abteilung 'Textil und Mode' an der Königlichen Akademie für schöne Künste in Den Haag.

Schneider vertreten eine alte Tradition, ein Gewerbe, daß mit Recht noch seinen Meister kennt.

Was ist interessanter als all diese Menschen mit ihren Fähigkeiten und ihrem technischen Wissen auf eine relativ neue Technik anzusetzen: Ultraschall -schneiden, -schweißen und -dekorieren?

Ultraschall- Bearbeitung von Stoffen ist neu und noch wenig bekannt.

Sie wird unter anderen bei Sport und Survivalkleidung sowie bei Grundierungen für sehr platte und wasserdichte Nähte angewandt, aber auch bei der Herstellung von non-wovens.

Unter Leitung von Eugene van Veldhoven, Textildesigner spezialisiert in Bearbeitung von Stoffen, werden die Teilnehmer in Workshops herausgefordert all ihr technisches Wissen und Know-how abzuwerfen und einfach nur zu spielen.

Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen eingeteilt. Ultraschall- Technik als Konfektionsmethode und Ultraschall- Technik als Dekoration.

Untergeordnete Themen der Konfektionsmethode können sein: die ideale Nahtverarbeitung, die neue Tasche, der neue Verschuß.

Beim Thema Dekoration wird der Teilnehmer gefragt Eigenschaften der gegebenen Materialien zu verändern, indem man zum Beispiel die Stoffe verformt, Teile weglässt oder hinzufügt.

In der ersten Hälfte des Workshops präsentieren die Teilnehmer untereinander ihre neuen Entdeckungen und Ideen. Hieraus werden die verschiedensten und interessantesten Objekte ausgesucht, die dann in der zweiten Hälfte, wiederum in Untergruppen, ausgearbeitet werden. Durch Zusammenarbeit und das Austauschen von Ideen können erstaunliche und außergewöhnliche Resultate erzielt werden.

Die Bearbeitung der Materialien geschieht auf einer speziellen Ultraschall Maschine, die von Pfaff Industrie Machines zur Verfügung gestellt wird.

Ultraschall Wellen liegen auf einer Frequenz die für unser normales Gehör nicht wahrnehmbar sind. Bei der Ultraschall- Bearbeitung von Materialien werden sehr hohe Schallschwingungen erzeugt, die sodann wieder umgesetzt werden in mechanische Schwingungen.

Das Mundstück der Maschine aus massivem Metall, die Sonotrode, ist so geformt, daß sich die Energie an ihrem Endstück konzentriert.

Wird nun ein Kunststoff, (oder mehrere gleichzeitig) zwischen Sonotrode und Amboß gelegt, entsteht Reibungswiderstand im Kunststoff. Der Kunststoff wird von innen heraus heiß, weich und lässt sich einfach schneiden, schweißen oder prägen.

Die Form der Maschine entspricht einer gewöhnlichen Nähmaschine, wobei an Stelle der auf und niedergehenden Nadel sich ein Rad aus massivem Metall (nämlich die Sonotrode) befindet mit einem sogenannten auswechselbarem Profil.

Es gibt viele Vorteile hinsichtlich des Nähens und Locken von Stoffen. Man hat niemals einen Fadenriß, die Garne brauchen nicht mehr gewechselt zu werden und Stoffteile brauchen nicht geheftet oder verarbeitet zu werden.

Außerdem arbeitet die Maschine schneller als die industriellen Nähmaschinen.



BOND VAN KLEERMAKERS

VOOR DAMES- EN HERENMAATKLEDING KvK Arnhem 40123657
Mevr. J.M. van der Heijden-Jagerings - Pasbroe 93 - NL - 7103 BX WINTERSWIJK
E: emic@bondvankleermakers.nl



FACHVORTRAG 4: PELZVERARBEITUNG Furworks

Am 1. September 2006 öffnete Furworks seine Türen in neuer Räumlichkeit im World Fashion Center in Amsterdam. Furworks ist eine Initiative des Niederländischen Pelz Instituts und ist das Pelz Innovationszentrum der Niederlande. Couturiers wie Viktor& Rolf, Mart Visser und Ronald Kolk lassen dort ihre Pelzaktionen anfertigen. Aber auch jede Menge neues anstürmendes Talent trifft man dort an, das experimentiert und stets nach neuen Wegen sucht, um mit Pelz zu arbeiten. Die tägliche Leitung in dieser Abteilung ist in Händen von Sija Jansen, die eine Masterclass Pelzarbeiten belegte am hochangesehenem International Design Center in Dänemark.

Pelz hat sich einen neuen Platz erobert in der Stoffpalette von Modeschöpfern. Von Paris, New York bis Amsterdam, beinahe alle tonangebenden Designer und Modemarken gebrauchen Pelz in ihren Kollektionen. Ein natürliches Material, das in vielerlei Hinsicht nicht zu imitieren ist, sowohl in Bezug auf Ausstrahlung als auch übriger spezifischer Eigenschaften. Dieser Entwicklung liegen eine Anzahl spektakulärer Innovationen zugrunde, die der Pelz im Laufe der letzten Jahre in der Verarbeitungstechnik, Optik und Farbe mitgemacht hat. Als Folge davon lässt sich Pelz leicht mit anderen Stoffen kombinieren, sowie Leder, Seide, Wolle und selbst synthetische Stoffe.

Mittels eines Workshops des Niederländischen Pelzinstituts können Sie zum ersten Mal Bekanntschaft machen mit einer neuen Reihe von Anwendungen. Sija Jansen wird während des Workshops nicht nur klassische Verarbeitungstechniken demonstrieren, sondern vor allem auch zeigen was heutzutage alles möglich ist, um Pelz in Kleidung und Mode zu integrieren. Selbstverständlich wird auch über die Herkunft vom Pelz gesprochen: was kann wohl und was kann nicht anno 2007? Ästhetik und Ethik gehen immerhin Hand in Hand.

